


Was ist ein Anti-Bias-Seminar?

 In Anti-Bias-Seminaren wird dazu eingeladen, die eigene Praxis zu reflektieren und Handlungsansätze gegen Diskriminierung und Unterdrückung zu entwickeln. Ausgehend von den eigenen Erfahrungen werden die Funktionsweisen von Diskriminierung auf der zwischenmenschlichen, institutionellen und ideologisch diskursiven Ebene kognitiv und emotional nachvollziehbar.

Stick figure

Dabei wird auch die eigene Position im Kontext gesellschaftlicher Machtstrukturen reflektiert. Auf dieser Grundlage können Alternativen zu unterdrückenden und diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen für die eigenen Lebenszusammenhänge entwickelt werden.

Kontakt zur Anti-Bias-Werkstatt



Kontakt Berlin:
Kinzigstr. 9
10247 Berlin
Tel.: 030 - 97 00 23 81

kontakt@anti-bias-werkstatt.de
www.anti-bias-werkstatt.de

ANTI-BIAS werkstatt

**Der Anti-Bias-Ansatz in
Praxis und Theorie**

A simple orange stick figure is positioned at the bottom right of the page, appearing to be in motion or walking. The background continues with the large orange brushstroke and some smaller orange dots.

Was ist der Anti-Bias-Ansatz?

Das englische Wort ‚Bias‘ bedeutet Voreingenommenheit oder Schiefelage. Der Anti-Bias-Ansatz zielt darauf, für das Thema Diskriminierung zu sensibilisieren und eine durch Einseitigkeit und Voreingenommenheit entstandene gesellschaftliche Schiefelage ins Gleichgewicht zu bringen. Der Ansatz wendet sich gegen jegliche Formen von Diskriminierung und Unterdrückung. Dabei werden individuelle Voreingenommenheiten, Machtpositionierungen und Diskriminierungserfahrungen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen thematisiert.

Der Anti-Bias-Ansatz wurde Anfang der 1980er Jahre in den USA für die Kleinkindpädagogik konzipiert. Insbesondere in Südafrika wurde der Ansatz mit dem Ende der Apartheid für die Erwachsenenbildung weiterentwickelt; seit Ende der 1990er Jahre werden beide Zugänge auch in Deutschland zunehmend bekannter.

Was ist die Anti-Bias-Werkstatt?

Die Anti-Bias-Werkstatt existiert seit 2002 und versteht sich als eine Arbeitsgemeinschaft, die sich auf praktischer und theoretischer Ebene mit dem Ansatz beschäftigt. Schwerpunkte unserer Arbeit sind Seminarangebote für verschiedene Zielgruppen und Bildungsträger sowie die theoretische Fundierung und Weiterentwicklung des Ansatzes.

Nach unserem Verständnis entspricht Anti-Bias einer Lebenshaltung, die sich in einem lebenslangen persönlichen Prozess fortentwickelt. Wir sehen den Anti-Bias-Ansatz als ein offenes Konzept und greifen auch auf Methoden anderer Konzepte und Ansätze zurück, die den Zielen der Anti-Bias-Arbeit entsprechen. Dadurch entwickeln wir den Ansatz beständig weiter. Neben Selbstreflexionsübungen und theoretischen Inputs kommen in unseren Seminaren auch Methoden wie Biografie- und Theaterarbeit zum Einsatz.

Angebote der Anti-Bias-Werkstatt

Unser Angebot umfasst:

- kurze Workshops und mehrtägige Seminare
- mehrmodulige Anti-Bias-Weiterbildungen für Multiplikator_innen
- Vorträge zum Anti-Bias-Ansatz und zur Antidiskriminierungsarbeit
- Seminare und Vorträge zur theoretischen Fundierung des Anti-Bias-Ansatzes

Ein Angebot für:

- Multiplikator_innen der Bildungsarbeit
- Lehrer_innen, Erzieher_innen, Studierende, Auszubildende, Schüler_innen
- Träger der sozialen Arbeit und der politischen Bildungsarbeit
- Zivildienstorganisationen, Austausch- und Freiwilligendienste
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit
- Weitere Interessierte